

MICHAEL VON PROLLIUS

# Das Wirtschaftssystem der Nationalsozialisten 1933 – 1939

Steuerung durch  
emergente Organisation  
und Politische Prozesse

FERDINAND SCHÖNINGH

Paderborn · München · Wien · Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
1. EINLEITUNG .....	13
1.1 Problemstellung .....	13
1.2 Forschungsstand .....	15
1.3 Lösungsansatz .....	23
2. ERKENNTNISOBJEKT: DAS WIRTSCHAFTSSYSTEM AUS DER PERSPEKTIVE DER SYSTEMTHEORIE .....	28
2.1 Zum Systembegriff .....	28
2.2 Systembildung .....	30
2.3 Begriffliche Abgrenzung .....	40
2.4 Zusammenfassung und Erweiterung .....	41
3. ENTSTEHUNG UND AUSGANGSLAGE: WEIMARER KRISENWIRTSCHAFT UND NS-KRIEGSWIRTSCHAFT – WIRT- SCHAFTLICHE DESTABILISIERUNG UND AUTORITÄRE ERSTARRUNG ALS VORSTUFE NATIONALSOZIALISTISCHER TRANSFORMATION ....	45
3.1 Staat(s)- und Wirtschaft(s)krise .....	47
3.2 Konzentration und Fragmentierung .....	56
3.3 Wirtschaftspolitik – Zwangslagen und Handlungsspiel- räume .....	68
3.4 Bewertung der wirtschaftspolitischen Lage zur Zeit der Machtergreifung .....	75
4. ARBEITSMODELL: ERKLÄRUNGSANSÄTZE FÜR DIE ENTWICKLUNG UND FUNKTIONSWEISE DES WIRTSCHAFTSSYSTEMS DER NATIONALSOZIALISTEN .....	78
4.1 Voraussetzung: Die Organisationskultur der Nationalsozialis- ten – eine fundamentale Transformation der bestehenden Ordnung .....	79
4.1.1 Basisannahmen: Die Vision einer gewollten Ordnung – allgemeine und wirtschaftspolitische Aspekte der NS-Ideologie .....	86
4.1.2 Normen und Standards: Wirtschaftspolitische Aspekte politischer Zielsetzungen und Entscheidungen .....	113
4.1.3 Symbolische Charakteristika einer Organisationskultur der Nationalsozialisten .....	123
4.1.4 Bewertung .....	126

4.2	Analyserahmen: Der moderne Managementprozess als Steuerungsperspektive – Organisation als Steuerungsmittel der Nationalsozialisten .....	132
4.3	Entscheidungen: Politische Prozesse als Koordinationsprinzip .....	143
4.4	Entwicklungen: Emergenz als System- und Strategiemerkmal .....	157
4.5	Evaluation: Organisation(en), Emergenz, Politische Prozesse und Steuerungsperspektive .....	163
4.5.1	Exkurs: Versöhnung von Struktur und Handlung .....	166
5.	ORGANISATION – ELEMENTE DES WIRTSCHAFTSSYSTEMS DER NATIONALSOZIALISTEN: ORGANISATION(EN) IN PLANLOSER POLYKRATIE? .....	170
5.1	Das Reichswirtschaftsministerium und die gewerbliche Wirtschaft .....	173
5.2	Die Organisationen der kriegswirtschaftlichen Vorbereitung ..	184
5.3	Der Reichsnährstand .....	191
5.4	Die Deutsche Arbeitsfront (DAF) .....	199
5.5	Der Vierjahresplan .....	209
5.6	Bewertung .....	218
6.	ORGANISIEREN – ABLÄUFE UND INTERDEPENDENZEN DES WIRTSCHAFTSSYSTEMS DER NATIONALSOZIALISTEN: EMERGENTE ORGANISATION DURCH UMFASSENDE INTERVENTIONEN UND LENKUNG OHNE PLAN .....	227
6.1	Rahmenordnung – die Organisation einer neuen Wirtschaftsverfassung .....	232
6.2	Märkte – die Organisation des Arbeits- und des Agrarmarktes .....	250
6.3	Gruppen – die Organisation der Unternehmer .....	270
6.4	Regionen – die Organisation regionaler Subsysteme .....	290
6.5	Bewertung .....	316
7.	RESÜMEE .....	327
7.1	Das Wirtschaftssystem der Nationalsozialisten im Licht der Struktur und Funktionsprinzipien des Arbeitsmodells .....	327
7.2	Das Wirtschaftssystem der Nationalsozialisten als Modellfall nationalsozialistischer Herrschaft .....	342
	Anhang .....	360
	Abbildungsverzeichnis .....	363
	Abkürzungsverzeichnis .....	364
	Glossar .....	366
	Literaturverzeichnis .....	368
	Register .....	408